



SchlössliTimes

Ausgabe 16

Juni 2014

Fasnacht 2014

In dere Usgob:

Guggeriitis Siebnen	1
Chraetzerball Schränze ohni Gränze	2/3
Bärefelswaggis Aescher Fasnacht	4/5
Basler Fasnacht	6/7
Bummel	
E paar Schnitzel- bängg	8
Generalversammlung	10
No e paar Schnitzel- bängg	11

Liebi Läserinne und Läser.

Währenddäm ich dä Text verfass laufft im Hintergrund grad d Fuessball WM in Brasilie. D Fasnacht isch scho e paar Mönet vorbi und mir gniesse schöne Wätter.

Wie so oft hän mir e erlänisriichi Vorfasnacht ka wo mit dr Aescher und

Basler Fasnacht ihre Höhepunkt gfunde het.

Nach em Bummel isch unseri „besser länger“-Saison für uns ändgültig vorbi gsi und mir hän 2 Mönet pausiert.

Inzwüsche hän mir scho wieder e paar Probe hinter uns und e paar neu Gsichter hän mir scho dörfe begriesse.

Die nöchschte Aläss sind au scho plant und ich bi mir sicher me gseht sich in Aesch an dr Usestuhetele wo am 16. Auguscht stattfindet oder spötischstens am 8. Novämber bi uns am Heimspiil.



Im Name vo dr Redaktion
Fabian Baumann

Guggeriitis Siebnen

Am Samstag 14.02.2014 trafen wir uns um 11.00 Uhr in unserem Lokal um uns auf den 2 tägigen Ausflug nach Siebnä vor zu bereiten.

Die Guggenmusig Echo vom Grundgässli haben uns zu ihrem 50 Jährigem Jubiläum eingeladen, welches sie mit einem gigantischen Event namens Guggeritis feierten. Wir machten uns um punkt 12.00 auf den Weg, doch bevor wir auf das Festgelände in Siebnä durften, konnten wir dem Seedamm-Center noch einen Gefallen machen und in ihrem Einkaufs-Center spielen. Spielend und mit unserem Kostüm inkl. Larve machten wir eine gute Falle und wir marschierten spielend durch das ganze Gebäude über das Rollband runter zum Mittelpunkt. Nach 4-5 Lieder konnten wir einen feinen Apèro auf dem Balkon des Ge-

bäudes zu uns nehmen. Das Wetter spielte auch mit und wir blieben trocken, auch wenn nach diesem Wochenende die Kostüme einiger Mitglieder nicht mehr so frisch aussahen, können wir dies nicht auf das Wetter schieben J. Nach dem Aufenthalt im Seedamm machten wir uns auf den Weg nach Siebnä. Bereits beim Dorfeingang bemerkte man dass es sich nicht um eine kleine Veranstaltung handelt, die Guggeritis Beschilderungen ragten überall aus dem Boden und man fühlte sich sehr schnell wohl. Die ersten Guggen sah man bereits spielen und das Ausmass der Veranstaltung wurde immer ersichtlicher

Fortsetzung auf Seite 2

Guggeritis Siebnen

Bars die blinkten, Bühnen, Essstände, Süsses, Saures und viele kostümierte gleichgesinnte Leute haben sich versammelt um ein gemeinsames Wochenende zu verbringen und Musik zu machen. Nach unserer Ankunft konnten wir uns gleich im Ländlerzelt verpflegen, bevor wir das Gelände erkundigen konnten, wo geht es jetzt schon wieder zu der Bühne ??? Wo haben wir schon wieder Besammlung??? Ich sollte meine Tasche holen, wo ist schon wieder die Massenunterkunft ??? Solche Fragen kann man sich nur stellen, wenn es sich um das Guggeritis handelt. Wir konnten unter einer grandiosen Kulisse um 18.45 Uhr das 2. Mal spielen, zwischen den Auftritten konnte man etwas Essen oder den vielen Guggen zuhören, um lange weile ging es nicht an diesem Wochenende „keine Chance“. Mit dem 3. Auftritt um ca. 22.30 Uhr ging ein tolles Projekt mit unseren Kameraden, den Shoch3 aus Heitersheim dem Ende entgegen, wir spielten zum letzten mal unser gemeinsames 90er Medley. Der Platz bei der Hauptbühne war voll und wir genossen es alle zum letzten mal. Besondere Stimmung kam von links unten, wo wir bekannte Gesichter sahen, eine kleine Delegation der Pflumpfuder aus unserer Heimat heizten

uns so richtig ein. An dieser Stelle Danken wir den Jungs aus Heitersheim für das spezielle Projekt mit dem 90er Medley und ich hoffe, dass unsere Frauen im Verein wieder ein wenig zur Ruhe kommen J. Unser Auftritt neigte sich dann auch bereits wieder dem Ende zu.

Nach diesem Auftritt hiess es durchhalten, die Bars lockten die Gemütlichkeit stand vor der Türe, doch wir hatten noch einen Auftritt um 00.30 Uhr, welchen wir mit Bravour bestanden haben. Die Nacht war noch jung und das Tageslicht noch weit entfernt, so hiess es feiern, tanzen und mit tollen Leuten diesen Event geniessen. „Und schon war es Hell“ Die Mitglieder aus dem Hotel und dem Massenlager trafen sich nach dem Morgenessen um sich auf den Umzug am Sonntag vorzubereiten. Bevor wir mit der Nummer 13 an den Start gingen, wollte es unser Oli auf einem Drehkarussell nochmals wissen und liess sich ca. 20x auf den Kopf stellen. Wir waren alle froh, dass er so gut wie keine Alkoholische Getränke zu sich genommen hat und zu diesem Zeitpunkt noch keine feste Nahrung in sich hatte. Nun hiess es „I stoh“ und Abmarsch auf eine ca. stün-

dige Umzugsroute. Das Wetter spielte nach wie vor mit und wir konnten diese Hauptprobe für unseren Umzug in Aesch sehr gut nutzen. Nach dem Umzug wurden wir noch mit so genannten Wasserwürsten verwöhnt und konnten uns für die Heimkehr stärken.

So nahmen wir dann auch bereits wieder Abschied vom Guggeritis. Die Heimreise verlief sehr ruhig bis..... jetzt kommt doch noch ein kleines Highlight.....bis mich der Chauffeur weckte und mir mitteilte dass ich doch bitte kurz aufs WC gehen soll, um nach zu schauen was dort los war....Unser Internes Putzinstitut war am werke und liess den Inhalt vom WC bei Tempo 85kmh auf der Autobahn ab, so jetzt war auch ich wieder wach. Ich könnte jetzt noch ins Detail gehen wie sich dies auf der Autobahn.....nein lassen wir es sein, es war ein grandioses Weekend mit vielen tollen Menschen.

An dieser Stelle gehört ein grosses DANKESCHÖN Maurus Koller aus Siebnen, der einen grossen Teil dazu beigetragen hat, dass es uns in Siebnen so gut ging.

Mario Grassi

Chratzerball Brombach

es gueti wuche vor dr aescher-fasnacht hän mir uns nomol ufe wäg gmacht an zweitletschte vofasnahts-event vo dere lange aber grandiose vofasnaht 2014...

unseri reis het uns wieder emol in grosse kanton zu unsere liebe dütsche kollege uf brombach zu de oktave chratzer gfuehrt. nach ere kurze aber intensive carfahrt sin mir denn au guet vor dr mehrzweckhalle in brombach acho. nach dr obligatorische bonverteiligs aktion hen mir d halle gstürmt, aber zu unserem erstuune isch dr chratzerball no nig so richtig agloffte gsi. somit sin mir aber grad no froh gsi, dass mir nit hän miesse ahstoo für unser fleischkääs weggli, schnitzelbrot und es desperados während dr erste verpflegung vor ort, het sich den die halle so langsam gfüllt und gfüllt und wie immer im dütsche ruum hets sehr vill kostümierti gäst mit de kreativste kostüm. langsam aber sicher het das fest afo laufe und s grossartige line up vo de gastgugge (hauptsächlich us dr schwiiz) sin eine nach em andere uftrette. nebe uns und em gastgeber de oktave chratzer hen au no d bieranjas us frick, d födlitäscher us luzern und fröschelochecho us murg im publikum igeheizt. mit wiitere desperados, radler und anere guete getränk hen mir das fest no gnosse, aber au jedes grandiose fest,



goht irgendwann z'end. und mir hen uns den so uf die 2 znacht mit unserem ushilfs chauffeur „papi-brüggi“ ufe heimwäg gmacht, zrug uf aesch.

...es git sicher no wiiteri, gschichtli was sunscht an dem glatte oobe alles no so gschee isch, aber mir mien jo do in dem helftli nit alles verroote...-)

Eure Präsidiänt

Schränze ohni Gränze Luzärn und Maskeball Leibstadt

Luzern:

Wiä au schomol hämmer dörfe zu de Blattlüt uf Luzern an ihres Fescht goh Schränze. S ganze het dusse statt gfunde bim Hotel Schwyzerhof am schöne Vierwaldstättersee. Mir sind chum a cho, scho ischs los gange, mir sind mit ere andere guggle uf dr Bühni gstande und hend e Pingpong-Konzert am Publikum gliiefert. Es het grockt und d Lüt hei au dr Plausch ka. Noch es paar Bierli und Lützli ischs aber den au scho witer gange.

Leibstadt:

Mit em Car unterwegs vo Luzern nach Leibstadt zu de Seifesüder ans Fescht, sind nootürlig au wie me uns halt kennt, e paar Schötli und Bierli dr Hals durab grutscht, das isch woorschienli dr Grund dass i nimmi so viel weiss und drüber schriebe ka =). Es isch e dunkli Halle gsie und es isch luti Musik gloffe und glaub es paar Guggle hend au no gspielt under anderem mir d Schlössli. S guete an dem Fescht isch gsie, du hesch ahne chönne wo de hesch welle und hesch dr gröschti Plausch ka. Eure Schölle



E paar Schnitzelbängg vom Bummel

Martin Seiler über Matthias Fischlin:

Bi de schlössli sin mir ganz e huffe lüt
Genau 48 aktivi wäre mir zum zytpunkt hüt
Alli sin anders und jede cha öbbis guet
Ich zum bispiil bi dä wo d posune gnigge tuet.

Die meiste vo uns sin ufgweggt und chöne super feste
Sie gän vo fest zu fest au immer ihres beste
Alli hän e gueti zyt nume eine dä isch gstroft
Will er dr höhepunkt vo jedem fest verschloft

Joel Stalder über Matthias Buff

e Halbe polizischt und knapp zwei meter
meh im usland und an dr pauke fehltr
Do sagi nur pappipappo
wie wärs ab jetzt wieder meh ind probe zko.

Matthias Fischlin über Yves Winteler

In dr Guggle treit er e schwerers Ding umme
im Bruef fahrt er neuschtens grossi Maschine, do
stuun ich numme
Privat setzt er uf e Zweirad-Hölle-Maschine
e grossi, luti, us Amerika, dass sag ich Ihne
So simmer froh, ischs so eini und Keini us Japan, sag i
sunscht stiech uff sim Arm jetzt Kawagaki

Nicole Leimgruber über Corinne Giger

Si luegt das de Chäller suber glänzt

Und das au niemer sis Ämtli schwänzt
Au sportlich isch si uf jede Fall
Und schiesst dä Stei mitem richtige Drall
Sie het e offenes Ohr und das nid nur maybe
So isch si halt unsri First Lady

Andreas Theiler über Steven Trösch

I sing übere Fraueflüschterer mit Sousi-Frisur
Uf Trompete und Euphi sticht er wie dr Trumpf-Buur
Als Stiefelbrueder losst sichs au guet lääbe
Gfheilig wird's nur wenn er duet sääge

Chiara Zarra über Michel Kunz

E ganzi Guggle mit so viel Lüt z koordiniere
Isch nid eifach, do chasch jo nur verliere
Wenn är in sini Pfiffe bloost und niemerts loost
denn isch är ganz erboost
Är het jetzt d Schnautze voll
Und findets bi uns als Major nimmi toll

Steven Trösch über Sandra Gruber

Jä die zweit letschti reihe es glaubt mr kein
Die einzigi vo meispach in däm verrein
Doch wo isch si den au zbasel blibe
Do hed si gmeint si cha sich ine anderi guggle vertriebe

Bärfelswaggis Waagetaufi/Bärejagd

Traditione verpflichte und so hän mir uns am Samschtig vor dr Aescher Fasnacht troffe um an dr Waagetaufi vo de Bärefelswaggis go spiele.

Es isch jedoch nit nur spiele, sondern e Taufi vo de Neumitglieder und e Bestroofig vo Schlössli und/oder Bärefels-Aktivi.....

Doch schön dr Reihe noch. Nachdem die akündigt Bärejagd abseit worde isch, hän mir dr Wäg zu de Bärefels spielend in Agriff gno. Dr asträngend Vortag het me bi einige no agseh.

Bim Waagebauplatz ako hän mir e riesigi Goldwing entdeckt. D Bärefels hän s Goldwing-Träff als Sujet usgwählt und grandios umgesetzt.

Aschliessnd hän mir e paar Lieder gspielt und sind denn als Belohnig

vom Grillmeister beschrens verpflegt worde.

Dr het Roger het, denn die diejöhrig Taufufgoob für d Neumitglieder bekannt gäh. Sie hän miesse.....au d Nochfroog bi mehrere Mitglieder het leider zu kei Ergebnis gführt. Do gseht me, dass Bier, Shots und sunschtigi Getränk in grosser Mängi gflosse sind.

Doch es isch in däm Joor nit nur bi dr Taufi bliibe. Do sich je ei Mitglied e Lapsus erlaubt het, sind dr Didi und dr Baumi „bestrooft“ worde. Dr Didi wo gärn usschlooft und regelmässig z spot zum Waagebau ko isch. Het e Wurfzält, e riese Uhr und e Metallketti biko. Das ganze Material het är während dr Fasnacht immer miesse bi sich ha, wenn nit denn.....

Em Baumi isch es leider nit besser gange. Do är in ere Schlössli-Times

Usgoob anstatt Bärefels Bärefells mit zwei L gschriibe het. Het me ihm nomol in erinnerig gruefe uf was dr Name basierd. Är het für jedes Aktivmitgliede e persönlich beschriftete Stei biko. Die rund 60 Stei sind im ene versigelte Rucksack stopft gworde. Au är het das Gschägg die ganz Fasnacht miesse mittrage, wenn nit denn.....

Wie immer het d Waagetaufi im Stübli gändet und es isch leider nit immer vorteilhaft, wenn me denn e Telefon vo Fründin bekunnt..... Na na na na na na na na..... :-)

Eure „Rugge gschädigte“



E paar Schnitzelbängg vom Bummel

Stefan Brügger über Michel Balmer

Die gsuechti Person isch erscht die Saison zu de Schlössli cho
Doch an dr Basler Fasnacht het er denn scho früeher müesse go.
Duuremake und suffe an dr Fasnacht isch wie dr Batze und s Weggli
Doch er isch denn lieber hei go pfluuse i sys warme Bettli

In Immesee het er uns ganz e bsunderi Überraschig beschehrt
Mit dem böse Alkohol isch doch definitiv öppis verkehrt
E Fläsche rote Wodka het ihm dort nit eso becho
Er het sich das Ganze spöter nomol dure Kopf log oh

Als krönende Abschluss hani jetzt no ganz e Guete
Doch das losst definitiv nüt schöns vermuete
Bim spuehle uf em WC im Car het ers denn ganz verpeilt
Die volli Schissi isch jetzt irgendwo uf dr Autobahn verteilt.

Wer jetzt immer noni weiss, wer ich bin
Denn sagi nur no After the Gym

Pascal Borer über Jeanette Araya

Gross grösser phänomenal
Für d Männer geil, für e mängi Frau e Qual
Gwüssi hätte gern meeh dervo
Doch sie het e Portion use gnoh

Lukas Giger über Franco Morassi

Ufem Schlagzüg macht er Lärm mit e huffe klimbim
Und sit er das Register fühert dönts au gar nüm eso schlimm
Im Private Läbe fahrt er mit em Lift uf und abe
Und in dr Nacht sägt er dr halb Regewald obeabe
Är isch dr Besti uf sim Fach
Und wenn si falsch spiile git er sine Schööfli eins ufs Dach

Aescher Fasnacht

Am 2. März isch d' Aescher Fasnacht vor dr Tür gstande. Ändlich isch dr Daag cho, wo mer scho sehnsüchtig erwartet händ und uf dä mir s'ganze Johr ahnegschafft händ. Wie immer hämmer uns rächtzytig bi dr reformierte Kirche troffe. Dört hämmer e Apéro gno und gwartet, bis au dr letschti Schlössli ytrudlet isch. S'erschte mol hämmer au s'neue Goschtüüm im Kollektiv chönne beguetachte und präsentiere. S'erschte Highlight vo dr Aescher Fasnacht isch denn wider gsi, wo d'Bärefäll-Waggis (wär Schrifbfähler findet, dörf se bhalte ;-) vorgfahre sind und mir si wie immer gebührend empfangen händ. Usserdeämm händ si no d'Instrumänt vom einte oder andere Schlössli ahneschoffiert. Kurzi Zyt spöter hämmer uns denn uf e Wäg zum Schueli gmacht, wo sich bereits wider zahlriichi Waage, Clique, Guggenmusige und was sunscht no so alles umme isch igfunde hän. Mir hän uf dr Stäge no eine zum Beschte gäh und s'obligatorische Fötteli gmacht. Denn het jede no chönne go d'Wäge beguetachte und mit de andere Fasnächtler ein go näh.

Pünktlich am Zwai isch denn dr Umzug gstartet und churz druf ab sin au mir ygstande. Wie immer in de letschte Johr hämmer dörfe diräkt nach de Bärefäll Waggis laufe. S'Wätter het mitgspiilt und uf dr Route hets zimlig viil Zuschauer kha, mehr als au scho.... Dr Umzug isch rächt flüssig vorwärts gange und so isch denn die erschte Rundi au scho wider verbi gsi, kuum hämmer agfange. In dr Pause het me sich nomol schnäll erfrüschet bevor me sich für die zwaiti Rundi parat gmacht het. Dört het denn dr Michel no d'Zuugsplakette vom neue Komitee dörfe in Empfang nä und denn isch dr ganzi Spuk au scho wider fascht verby gsi. Bim Pfarrei-

heim hämmer unseri Instrumänt und Larve deponiert und jede het dr Nomittag no chönne usklinge lo, wie's ihm passt het, bevor mir uns denn wider troffe hän zum ins Dorf abe z'zieh. Dr Abmarsch het sich denn no chli verzögeret, will d'Graffiti Spucker nätterwys no e Privatkonzärt für uns gä hän. Das hämmer uns natürlich nit chönne entgoh lo und händ se lutschtagg agfiirt und mittanzt.

Im Dorf acho hämmer denn für d'Chatzebuggler und natürlich für d'Bärefäll Waggis e Ständeli gspiilt und nomol uf dä glungeni Nomittag agstosse. Mit e bitz verspötig simmer denn in d'Mühli gange, wo e feins Znacht uf uns gwartet het. Am Oobe isch denn no Beize-Fasnacht agseit gsi und um die Elfi umme hämmer unsers Konzärt uf dr Mühli-Stäge gä. Au im Aaschluss het me die ganz Nacht überall immer wider e Schlössli atroffe. Sigs in ere Baiz oder au uf em Plätzli unterhalb vo dr Mühli bim „Sousi“-Wägeli.

Am Fasnachts-Mäntig isch dr Oobestraich uf em Programm gstande. Scho am friehe Oobe hämmer uns wider in dr Mühli troffe und zämme Znacht gässe. Nachär hets zum erschte Mol in dr Gschicht vo dr Aescher Fasnacht e Faggelumzug gäh. S'neue Komitee het d'Bedütig vom Fasnachts-Mäntig e chli welle ufwärte und dorum dä neu Programm-Punggt ins Läbe gruefe. Alli Aescher Gugge hän sich vor dr Poscht troffe und sind nachär nachenander, mit chleine Umwäg, in Richtig Dorfplatz gloffe. Und das ganze natürlich, wie's dr Name sait, mit Faggel. Es isch e glungeni Sach gsi! Jetzt händ d'Schnitzelbänggler uf dr Bühne dörfe ihri Vars zum Beschte gä und zwüschedure het au no e Gugge gspiilt. Mir händ dä disjohrigi Oobestraich

dörfe mit eme Konzärt abschliesse. Im Aschluss hämmer no Stroosse- und Baizefasnacht gmacht.

Am Tsischtig Nomittag het me sich z'Pfäffige zum Kindermaskeball troffe. Zämme mit dr Pfluumepfupfer, de Lady-Fäger und natürlich mit ere riisige Blookere vo Kinder simmer denn dr „Umzug“ zur Mehrzvägg Halle gloffe, wo denn nachär dr Maskeball stattgufunde het. Es isch immer wider e Freud, wenn me die strahlende Kindersichter gseht, wenn me spiilt oder wenn si ihri Spiili mit de Bärefäll mache.

Z'Oobe hämmer denn wider Znacht gässe. Dasmol usnahmswys in dr Mühli ;-). Es isch, wie an allne 3 Däg guet gsi! Als offizielle Programmpunggt isch denn no s'Guggekonzärt agseit gsi. Wie immer hän alli Guggene ein zum Beschte gä. Und zum Abschluss händ denn au mir dörfe 2-3 Stüggl spiile. Nach wytere Baize- und Stroossefasnacht hämmer uns denn uf e Wäg zum Chicheplatz gmacht, wo d'Bärefäll au scho uf uns gwartet händ. Inkl. em Zält, wo dr Didi die ganz Fasnacht brav ummegschleppt het. Dr Baumi het denn au no sini 5-6 Steinli us sim Ruggsagg präsentiert ;-) Wie jedes Johr isch es wider e würdige Abschluss von ere tolle Aescher Fasnacht gsi! Dangge an d'Bärefäll Waggis, dangge an alli aktive Fasnächtler und natürlich DANGGE AN ALLI SCHLÖSSLI!!!

Heuss



Basler Fasnacht

Nachere tolle Fasnachtssaison und natürlich nach Aesch, hän mir no sletschti mol vor vertrieb vom Winter am Zyschtig z'Basel derfe musiziere.

Trofte hän mir eus dis Joohr mol nyd bim „Hammering Man“ sondern bim Unispital, logischerwiis au mit dr Idee drhinter de lange und tolle Staus bim Barfi und dr Freistroos usem wäg chönne zgoh und somit nur no ei hinderniss bis zu de Amedisli im wäg gseh isch ...und zwar die Mittleri Brugg.

Aber bevor mir ane super Aperogänge sy, hämmer no en chleine abstächer zum Storch-Parking gmacht, wo mir ganz Brav und Vorbildlich e Konzärtli gäh hän OHNI Larve abzieh.

Nach dem grandiose Ständeli isch den langsam zyt worde euses Hindernissli in griff znäh wo eus vo de Amedisli trennt het. In zweier Kolone und nach es bitzeli warte, simmer durch e chlyses Gässli duruf richtig Globus/ Lälle König wo mir den obe an dr Stoss hen chönne wider richtig iistoh um den d'Brugg chönne übequere....Vo dr hinterschte Reihe isch den plötzlich gruefe worde „Usschwärme...“ prompt umgesetzt sy eusi Susis glücklich und Stolz gseh hen si sich derfe in sächser-Reihe derfe Präsentiere ;-)

D'Brugg sälber hämmer zimlich schnäll überquert kah eimol scharf links abboge und dr diräktichtig wäg zur Käsärne gnoh, zäck simmer am Grandiose acho J

Au dert hämmer natürlich bi de Amedisli und zwüsche allne andere tolle Wäge es Konzärtli geh, und natürlich au mit Larve ;-p Schön isch es den gseh womer die tolli Larve hen derfe abzieh, und alles andere was no so überschüssig gseh isch (da de usgloffe bisch wie weiss Gott was....) und eus uf e feins sälbegmachts Bier hesch derfe freue und gniesse und e tolli Wurscht hesch derfe schnabuliere.

Dört hets den e langi Pause geh und mir hen zyt kah die verschiedene Wägge chönne go bestuene, und natierlig de andere Guggene derfe go zueloose.

Berat mache hets gheisse.....aber plötzlich heisst „*%t&?e“ do fehlt den doch tatsächlich e Larve. Irgend e Depp isch natürlich so gschiid gseh und het am Cholbe sini Larve vom Susi chlaut. Leider isch d'suechi erfloglos gseh doch Dank eusem Superhero Schriber het dr Cholbe ihm sini Larve übercho. Und somit isch halt eine vo de Susis wenig behoort im Gesicht umme gloffe...

Nach dr Kasärne hän mir no en chleine zwüsche stopp bi dr Manor ane gleit wo mir e chleins Ständeli

gspiilt hän und e Bekannts gsicht gsichtet worde isch, Matzeeee dr Schlaghero...nachere churze Pinkel & Trink Pause (Ich sag numme jedes öffentliche Wc isch schöner wie das in dr Manor im 1.OG) het sich langsam aber sicher dr Hunger bemerkbar gmacht und mir sind froh gseh wo mir den bim Holzschopf acho sind und gli gli hend derfe z'Nachtässe. An dere stell nomol es Dankeschön an eusne Instrumänt Bewacher wo mit geduld und em einte oder ander Fröschli uf eusi Instrumänt gluegt hän.

Nachem Ässe isch es den zum erschte mol witters ins Volkshuus gange wo mir händ derfe go Spiile. Vorne dra acho hän mir no zyt kah zum ein oder zwei go schnappe oder am Pinkelhäuschen hen nomol derfe griezi säge. Wo mir den aber hän miesse feststelle das s'Volkshuus jo zimlich läär gseh isch ... doch das spiilt uns kei Rolle denn au denn lege mir e Hammer Uftritt ane was sich au bemerkbar gmacht het denn währendesse mir ihne gloffe sind het sich die Halle gleichzytig no zimlich guet gefüllt ;-)

Fertig istoh und loos über die mittleri Brugg wieder Retour ins Grossbasel simmer an Barfi zu dr Stägge dert bim Des art...weisch wo?? Jop logischerwiis hämmer au dert e Top Uftritt kah vor eme grosses und gmischts publikum.

Zum Schluss simmer den in d Steine gloffe um eusi Fasnacht 13/14 z'abschliesse.

Obwohl e grossteil nüm grossartig möge het (worum au immer hän mir no eusi letschte energiene gsammet und bündlet und e spuer Abschluss ane gleit.

Offspring isch glaub s'letschte gseh :-s (bi mir nüm so sicher) aber gfäggt hets uf jede fall.

Saison isch fertig, dr eint isch hei, dr ander isch witterzoge und nomol es paar het me im Fuege- Fäger Chäller atroffe....Proscht & guet nacht hets gheisse mittlere tolle

Fasnacht 2013/14.

Ich sage Danke, Adieu und Sayonara

Chleini (Jeannette) p.s: Danke am Hälfertli Corinne



Bummel

Am 23.03.2014 isches sowit gsi!

Mir hän uns alli am Morge im Lokal troffe und hän zerscht moll e gmietliche Apéro zämä gno.

S Bummel OK (MR, Baumi und Ich) sin denn au scho mitem erschte Schnitzelbank in Daag gstartet und hän somit alli begriesst. Natürlich het au d Nicci miesse erwähnt werde, denn für sie isch das e gaanz e bsundere Daag gsi. Sie het nämlich sit denne s 3 ufem Rucke.

Wo denn alli itruudlet gsi sin, hän mir die erschte paar ufgruefe und sie hän uns ihri super, selber gmachte Schnitzelbänk vortreit (für die vos nit wüsse: jedes Mitglied het über e anders Mitglied miesse e Bank schriibe und dä denn vortraage).

Nachdem mir uns ab de erschte Bänk köschtlich amüsiert hän, isches denn au scho richtig Dornach Bahnhof gange. Das isch moll e Marschprob gsi, denn mir hän unterwägs e paar Lieder und Täkt vo uns zum Beschte geh.

Am Bahnhof acho hän sich denn die eint oder andere no im Kiöskli mit Getränk ideckt und denn isch au scho dr Zug in Bahnhof igfahre. Hoppla! Alli dinne! Denn kas jo losgo! Ab richtig Dreispitz.

Dört acho hän mr denn au no e fremde atroffe. Do dr Erdin am Morge verschlofe het het är dr Apéro verpasst und isch erscht am Dreispitz zu uns gstosse. Aber d Hauptsach isch jo, dass er no ko isch.

Die meischte hänn sich z Fuess uf gmacht zum Jogge abe. Die fuule und die mit de grosse Instrument hen dr Bus gno. Scho denn sin die erschte Grücht entstande. "Ich weiss wo mir ahne gönnt! Mir mache sicher e Fierig im Jogge!" hets vo jegliche Siite gheisse. D Meinige sind scho denne gspalte gsi und me het an de meischte Blick (vor allem vo de Fraue) gseh, dass ihne das nit sooo gfalle hätti. Dr MR, dr Baumi und ich hän aber nüt dergliche do.

Schön blöd hän denn die gluegt wo mr anstatt ins Jogge in 14er igstiige sind richtig Muttenz. In Muttenz acho sinmer wieder igstande und hänn denn unser neggsts Ziel agstürt. S COOP Bildigszentrum.

Dört sin mr scho sehnsüchtig empfangen worde vo Basel Outdoor. Sie hän uns mit ville verschiedene Spiili empfangen wie Chuemälche, Bloosrohrspucke und und und. Das Geografiespiel mitem Sand hätte sie wohl lieber dehei gloo. Denn d Corinne het unbedingt welle zeige wo sich dr Lago Maggiore befindet und het das Spiel sozsage taufft. Dr Ger isch mit dere agliederig vom See aber wahrscheinlich nit zufriede gsi und het wege dem grad s ganze Spiel gflue-

tet. Uf jede Fall wüsse mir jetzt, wo die See ebe nit sötte sie! Danke euch 2!

Mir hän alli zämä gspielt und glacht und denn isch au scho s Zmittagesse ready gsi. Zerscht hen aber no e paar ihri Schnitzelbänk zum Beschte geh.

Nachdem mir kulinarisch versorgt gsi sind isches au scho witergange mit de Bänk. Im Hintergrund isch jewils e Diashow gloffe mit Fötelis, wo vo de einzelne Mitglieder gmacht worde sind.

Als Dankschön für de super Service hen mir denn au no e paar Stückli vo uns zum Beschte geh (imene Kreis zspiele isch halt scho öbbis speziells, gäll Posunefründe!).

Witer isches mitem Tram Richtig Stadt gange. Also besser gseit Richtig Volkshuus. Dört isch e witere Apéro für uns parat gstande und au dört hen mir als Dankschön natürlich no 1,2 Stückli gspielt (leider nit im Kreis).

"Hopp ischtooh", hets gheisse und scho het dr Schlag wider igsetzt. Diesmoll isches Richtig Barfi gange! Uf dr Stägä nebem MC Donald's hän mir denn no e Konzert geh. Nit jedermann isch devo begeistert gsi und mir hen eimoll meh d Abneigig vo de Basel-Städtler de Baseländler gegeüber miesse erfahre. Was jo sehr schad isch, denn s Volk het e Freud ka an unserer Musik und isch au dementsprechend stohbliibe. Janu.. vo däm lönn mir uns nit unterkriege.

Au s traditionelle "D-Freie-abelaufe" het natürlich nit dörfe fehle. Das isch immer e bsunders Highlight. Aber leider isches immer z schnell verbi (au wenns sehr oft Stau het). Kuum sin mr dunde gsi, hän mr au scho wider kehrt. Au s letschte Ständeli vorem "des Arts" het natürlich nit dörfe fehle. Und au dört sin villi hell uf begeistert gsi vo uns.

An dere Stell möcht ich mi im Name vo dr Gugge no ganz herzlich bim Michel bedanke! Für ihn isch de Uftritt bim Des Arts dr letschti gsi als Major. Er het die Sach sehr guet gmeisteret und ich ha Respekt vor ihm, denn ich hätt das nit chönne! Aber jetzt stoh er jo in alter frische wieder in de Reihe.

So jetzt bini am End vo unsere Bummelreportage!

Scheen isches gsi!

Euri Angi Machatschkala

E paar Schnitzelbängg vom Bummel

Oliver Rebmann über Saskja Roggensinger

Sie isch eini wo immer lacht
 Hebt ihres Instrument in voller Pracht
 Ob das Metall im Muul sie nid duet störe
 Wenn Sie duet in ihri Flöte röhreufe
 S Küken duet gern Lüt ummeschupfe
 Und luegt em Pipi zue bim Schnupfe

Corinne Giger über Manuela Wehrle

Scho lang isch sie derbie in dere Gugge
 Und duet an dr Fasnacht ihre Aff Dölfi fest drugge
 Wie jedes Joor duet si Blagedde verkaufe
 Und im Dütsche mit Bsoffene Fraue raufe
 Sithär dien mir si nümme Blooge
 Sunscht haut si uns no eine im hoche Booge

Paolo Compassi über Chiara Zarra

Si isch glai und hübsch und neu in dr Gugge
 Schafft viil – vor dr arbet duet si sich nid drugge
 Als tschiggeli kasi schnuure- do isch si guet drbii
 Wenss nume bim Trompete spiile au so wurdi sii.

Fabian Heuss über Martin Seiler

Ds Sibne am Samschtig, do hani e weneli drunke
 Am Sunntig Umzug laufe het mr denne gstunke
 Drmit i also nid unter dr Larve muess schwitze
 Dueni churzerhand uf mini Posune sitze.

Au vom Maskeball z Pfäffige ha mi welle befreie
 Drum het d Jenny au no mini neu Posune lo keie

Samantha Sigg über Oliver Rebmann

Es blosst und blosst und blosst und
 Jä wo isch denn de viert im Bund?
 Dr Wecker isch nid ab, eimol meh
 Das macht doch nüt, kas schomol geh
 Und im Stronger ganz allei ohni Zugpferd
 Do zeigt de neu als Schlössli si Wert

Franco Morassi über Christian Wipf

I ha am morgge grad vernoh,
 dass er hüt wieder nit isch do.
 Derby hani welle es ständeli bringe
 Und ihm zum 50te mol das joor happy birthday sin-
 ge

Adrian Schneider über Sascha Kolb

Er isch e gstandene Mah, und isch für fast alles zha.
 Sini letschti Station sin d Furzgugge gsi, scho sit län-
 gerem isch er bi uns drbi.
 Wenn de ihn willsch gseh muesch die Kopf dreihe
 denn er spielt in de letschte Reihe.

Jenny Flückiger über Beni Briker

Über ihn e Värslu z brünzle isch mr recht schwer gfalle
 Er fallt selte schlecht uf und isch nid oft am lalle
 Trotzdem hani mir fescht mieh geh und ha alles pro-
 biert
 Jetzt liggs an Euch denn ich weiss nid ob dä Värslu
 zieht.

Als Gründigsmitglied stoht er in de Schlössli Anale
 Doch pausiert het er au er isch e rationale
 Denn wenigi halte d Schlössli über 16 Joor scho us
 Die wos durezoge hän sehn entsprechend us.

Vor kurzem isch er Papi worde me ka nur gratuliere
 Die neu Rolle stoht em guet me ka do nyt moniere
 Jetzt isch gnueg Ihr wüsstet sicher alli wär gemeint isch
 Dir dörfed alli rote und i ka zrug an Disch!

Beni Briker über Ursi Rudin

Ich stell euch vor, hejo es isch e wiebli,
 und wenss ums ässe goht au no e komplizierti,
 me duet gärn reise z.b. nach costa rica,
 und in dr gugge isch si unseri euphi- chica.

Heimspiil 2014

Am 8. Novämber 2014 erwartet euch:

1 Partyband
7 Guggene
50 Schlössli Schränzer
1'200 Gäscht

Vorverkauf startet mitti Auguscht uf
www.schloessli-schraenzer.ch

E paar Schnitzelbängg vom Bummel

Michel Kunz über Paolo Compassi

Use bella italia chumi her
Darum falle mir au s schaffe chli schwer
Aber mis Trompete spieli lut
Jä uf erschti Stimm gohts ganz gut
In mini Kostüm bini sit Johre gärn ihnegschlüpft
An dr Fasnacht machi denn e Freudehüpf
Doch bi öbisem hän alli immer dumme Latz
Wenn ich dr Pipi mol schrieb korrekt e dütsche Satz

Sabrina Baucina über Joel Stalder

Am Heimspiil het er gmint er hets voll Verkakckt
aber am Schluss het ers doch no Packt.
Mit sine Tattoos und mit Tacktgfühl isch er voll deby
aber als Neumitglied isch es noni ganz Verbby...

Manu Wehrle über Angi Pisan

Sie het bruni hoor und unändlich langi ärm
Isch unser guggeküken und jede het si gärn
Sitzt in dr hinterschte reihe und spielt super posuune
Isch bi allem drbi und het immer gueti luune

Mario Grass über MR Fasoli

Wär schloft meint är isch e

Au är selber isch e chli e gloon
Im schlofe cha me ihm nüt vorwärfe
Bevor är schloft gönnt bestimmt anderi scho go wärfe
Doch denne wenn alli schloofe nimmt au är dr Finger
Und meint es wird nümme schlimmer

Är bringts immer Dick
Amüsiert sich au ab jedem Shit
Egal was de ihm verzellsch
Öb dölf, öb milf oder sunscht e ghilf
Är stoht sälte im Schilf

Jetzt aber no eine zum Schluss
Und ich schloh ihn mit sim eigene Stuss
Machs eh nid isch eine vo sine Favorite
Drum chum doch zu mir und zeig mr dini gueti Site
Ich sag proscht
Aber Du suffsch dä Moscht

Wenn Dir mr jetzt no saget um wärs do goht
Suffe mr witer bis in Tod

Generalversammlung

Die 18. Generalversammlung vo de Schlössli-Schränzer het am Frytig 11. April 2014 bi uns im Lokal stattgfunde.

Trotz relativ kurzer Traktandelische het d GV über 2 Stund duurt. Die diverse Kommissionsverantwortliche hän e kurz Bricht vorgläse und dr Lukas Giger het s erschtmol dr Joorebricht dörfe vortrage.

Im Vorstand vo de Guggemusig kunnts zu eim Wächsel. Dr Boris het si Job als Vize-Präsident zur verfüegig gstellt. An dere Stell e hätzlichs dangg-

schön für d Arbet wo du die letschte paar Joor gleischtet hesch. An ihm siner Stell isch d Jenny Flückiger als neu Vize-Präsidentin gwählt worde.

Nach dr GV het me no ein oder zwei trunke und het e witters spannends Schlössli-Johr revue passiere lo.

Baumi

E paar Schnitzelbängg vom Bummel

Ger Cerasuolo über Andreas Theiler

Dä Värs isch bitter
Entschuldigung
Ha halt e Glatze
Und bi nüm jung

Ich bi de Fahrer
Vo allne Schlössli
Bi arbetslos..
Finds ganz famos

S Guggelokal
Isch mi zweit-Wohnig
Fühl mi dehei
Au ganz allei

Im Paukesack
Schloft sichs ganz guet
Obwohls im Rugge
Nid soo guet duet

Im Keller bin I
E riese krampfer
Ha s fiingfühl vom-
Ne Ozean-Dampfer

Ich drink nur selte
Alkohol
Dorum isch
Mi Kopf nid hool

Mis kleine döffli
Won ich no ha
Stoht hüffig umme

Und goht nid a.

Er goht immer allne uf d Eier
Jetzt wüssed Ihr wär gmeint isch s isch de

MR Fasoli über Rahel Moser

Die Person isch uf ihrem Instrument e Kapazität
Und trotz hoher Belaschtig zeigt Sie Qualität
Brueflich macht si eppis, und das freut fascht die
meischte
Sie goht nämmlig uf Ziiri, Entwickligshilf go leischte!

Sie isch luschtig und drinkt au gern mol eine übere
Durscht
Au wenn Sie denn nüm spiele dörf ischere das
Wurscht
Si Stoht in de erschte reihe und shaked ganz eifach
mit
Dasch doch die Beschti Motivation wos füre Gugge
git.

Sie scheut kei Lämpe, das het me z Brombach gseh
Nur het nid sie Kassiert sondern de neu Kassier
Sie isch immer gstylet mit püderli, spray und salbe
Drum kennt me se in gwüsse kreis au als Bord
Schweiss Schwalbe

E paar Schnitzelbängg vom Bummel

Boris Mamedow über Björn Luginbühl

er isch sexy und au so charmant
er spiilt posuune und das sehr elegant
er isch e dipflschisser wens ums budget goht
bi de rächnige wird si kopf amme rot
ich würd sage er isch e super typ
an alli wo gönd gönd nit

Saskia Roggensinger über Stefan Brügger

Trämli fahre das cha jede
Chasch es mache oder drüber rede
Mit 30 so gut wie eh und je
Händ dir de blöser au scho gseh

Angela Pisan über Fabian Heuss

wenn mir im käller, e feschkli fiere,
gits do öbber wo das falsch, duet interpretiere.
er denkt es sig e brake-dance battle,
und kriegt mitem servierbrätt eins ufe deggel.
am neggste daag, weiss er vo dem nüt meh, er
froggt sich nur, wieso ha ich so kopfweh

Manuela Schmidli über Fabian Baumann

Hesch du au scho mol e uftritt kha,
Und eine foht den s 90er ah.
Das ganze wär jo halb so wild,
Hätte mrs nid grad vorher gspiilt.

Jessi Währy über Germano Cerasuolo

Die Shoch 3 hänn e tolli Chappe
do muess i luege dass ich mir so eini cha schnappe
An dr Fasnaacht binni immer dr letscht das chas
doch garnit sii
defür schlof i wider im car als erste iih.

Dr Matze het für euse Schlag
e neue Takt kreiert
für das ha ich im Chäller au
ganz vil Zit investiert
Ich spiel en jetzt au uswändig
machtet euch keini sorge
defür bechum i denne au
zum suffe e Käpten Morge

Rahel Moser über Céline von Rohr

Z Aesch Bigott do gits e Daame,
ihr kennet se sicher alli bim Naame.

Me seht se oft mitem Kinderwaage,
oder s Buschi umenander draage.

Mit vo dr Partie isch au dr Hund,
laufft sich die früsch pflägte Fiessli wund.

Ihre Alte isch in dere Zyt,
mitm Zweitpapi ufm Döff nid wyt.

Klar git das amigs e bitzli Fruscht,
do nimm sie sich zur Abwächslig dr Maa zur Bruscht.

Als Widerguedmachig duet är e romantische Obe
organisiere,
aber nid zfrieh gfreut - är lost in dr Beiz drei Plätzli
reserviere.

Fabian Baumann über Samantha Sigg

I ha studiert, ich ha mir mieh gäh, es isch wohr
Paar graui Hirnzälle biko das isch halt d gfohr
Ha paar drum bätte hälfed mir doch liebi lüt
Muess oepis wüsse ueber sie sunscht wird das nüt
Muess ueber sie doch do no oepis dichte.
Für das bruuch ich aber no paar tolli gschichte
Es duet mit leid über die zoogeni person ha i nüt
gfunde.
Doch was sunscht passiert isch das will ich euch ane
pfunde.

Ich fahr im Car vo Brombach uf Aesch bi Gott
Do macht vorne inne ein was me gar nit sott
Jä drungge het är zviel, es isch eifach zum griine
Är zieht sie chappe us und kotzt denn dort no iine.

Doch nonig lache, nei denn d'Gschicht die goht no
witter.

S'isch nid luschtig liebi lüt, nei eher schitter
Die vollkotzti Kappe nimmt ihm wäg e sone geile
Und duet die wüeschti Sach im Car inne verteile.

Ihr sehnd bi uns im Verein do laufft sehr viel
Me könnt fascht meine e jede macht was är grad
will
Wenn zum Bispill ufere Fahrt hinde ein Döse duet
Dörfsch ihn nid wecke, nei sunscht gspürsch denn
sini Wuet.

Sabrina Briker über Fabio von Rohr

Es isch nit immer eifach, alles unter ei Huet z'bringe,
do dervo ka Euch die Person e Liedli singe,
Ob Töff, Füess, Kind oder Frau,
ah jo & vieli Büecher läse duet er au.

Yves Winteler über Melanie Mack

Jä mir zwei zämme mir sind ganz digg,
aber Di Fründ dä maagi nid.
Hei mir viel Stunde glacht
Hei viel Musik zämme gmacht
Jetzt hannu ghört du wotsch leider go
Drumm los doch bitte Di Euphi do.

Impressione vo de Fasnacht 2014

